

AGB (Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der Michael Prince Johnson und dem Kunden kann auf jegliche Weise zustande kommen.

a) Mündlich: Persönlich und Telefonisch

b) Schriftlich: Postweg, Fax und E-Mail

Der Vertrag gilt als bindend, sobald Dieser von beiden Parteien schriftlich bestätigt wurde durch E-Mail.

Der Kunde Privatkunde und Firmenkunden bestätigt seine Buchung durch Leistung einer Anzahlung in Höhe von 85% der vereinbarten bzw. voraussichtlichen Kosten.

2) Preise und Zahlung

Der tatsächliche Preis wird dem Kunden im Angebot mitgeteilt (privat) , und wird erst durch den Vertragsabschluß bindend.

Alle Preise verstehen sich in €, einschließlich MwSt.

Wenn nicht schriftlich anders vereinbart, so hat die Zahlung einer Buchung spätestens 1 bis 3 Werktage vor Eventtermin, zur Gänze, zu erfolgen.

Wir akzeptieren, Barzahlung und Überweisung.

3) Zahlungsverzug

Sollte ein Zahlungsverzug durch den Kunden entstehen, behält Michael Prince Johnson das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr von € 70,00/ Einschreiten (Zahlungserinnerung mündlich oder schriftlich / Mahnschreiben etc.) in Rechnung zu stellen. Als Verzugszinsen berechnen wir bei Verbrauchergeschäften € 3,50 / Pauschal pro Tag, sowie bei Handelsgeschäften € 3,80 / Pauschal pro Tag, unabhängig von der Höhe der Forderung.

4) Behörde

Der Kunde ist im Sinne des Veranstaltungsgesetzes für alle behördlichen Genehmigungen, Anmeldungen, Auflagen und Gebühren haftbar.

5) Verpflegung

Der Kunde trägt die Kosten für Getränke und warme Mahlzeit/Person zu übernehmen.

6) Haftung

Der Kunde ist am Eventort ab Anlieferung, für die Sicherheit von Personen und Material verantwortlich, und haftet in jedem Schadensfall in der Höhe des Neupreises des betroffenen Gegenstandes. Es empfiehlt sich daher eine Veranstalter Haftpflichtversicherung abzuschließen.

7) Vertretungsrecht

Die Agentur ist berechtigt bei unvorhergesehenen Ausfällen (zB.: Krankheit, unbeabsichtigte Doppelbuchungen etc.) aber auch aus persönlichen oder anderen wichtigen Gründen, jederzeit einen geeigneten Ersatz/Vertretung zu einem Auftrag zu entsenden.

8) Schlußbestimmungen

Gerichtstand ist Wien Liesing. Es gilt die salvatorische Klausel, sowie diese AGB ab Vertragsabschluß, von beiden seiten als ausdrücklich anerkannt in der jeweilig veröffentlichten Fassung. Stand 2018.